

GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2020



EINLADUNG ZUR 6. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 7. Mai 2021, um 11.00 Uhr

Sitzungszimmer, LANDI St. Margrethen AG, 9430 St. Margrethen

Traktanden

1. Eröffnung

2. Organisatorisches

3. Geschäftsbericht 2020

- Jahresbericht
- Jahresrechnung
- Verwendung Bilanzgewinn
- Bericht der Revisionsstelle

4. Beschlussfassung

a) Geschäftsbericht 2020

Antrag Verwaltungsrat: Der Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 sowie den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinn 2020 sei zu genehmigen.

b) Entlastung Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Dem Verwaltungsrat sei für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

a) Wahl des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Bruno Ackermann, Altnau und Adrian Randegger, Altnau, sind für eine weitere Amtsdauer (2021 – 2024) zu wählen

b) Wahl der Revisionsstelle

Antrag Verwaltungsrat: Als Revisionsstelle für die Durchführung einer eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2021 sei Truvag Treuhand und Revisions AG, St.Gallen zu wählen.

6. Anträge gemäss Statuten

7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Jahresbericht

Die ersten beiden Monate im Jahr brachten Detailhandelsumsätze, die höher waren als im Vorjahr. Am 16. März folgte aufgrund des Anstiegs der an Covid-19 erkrankten Menschen der Big Bang für die Schweizer Bevölkerung: Der Bundesrat erklärte die «ausserordentliche Lage». Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wurden geschlossen. Weiterhin durften jedoch Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs mit Schutzvorkehrungen über die Ladenkasse verkauft werden. Ebenso war weiterhin der Einkauf über die Online-Plattform möglich. Diese Teilschliessungen kamen für die LANDI zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt; genau zum Saisonstart.

In der Folge brachen die Umsätze über die Ladenkasse ein und die Bestellungen über die Online-Plattform wuchsen täglich um ein Mehrfaches. Diese Verlagerung vom stationären zum Online-Geschäft stellte auch die Abläufe in der LANDI auf den Kopf. Innerhalb von wenigen Tagen wurden die Verkaufs-Mitarbeitenden zu Rüstern und Kommissionierern.

Innert kürzester Zeit mussten neue Wege für die Erledigung der Kundenbestellungen gesucht und Abholstationen eingerichtet werden. Der Anstieg der Temperaturen und der einsetzende Frühling brachten zusammen mit der zusätzlichen Zeit, die die Kunden zuhause hatten, die LANDI an ihre Leistungsgrenzen. Es waren so viele Bestellungen, dass es teilweise zu Wartezeiten von mehreren Tagen kam.

Dank der in jeder Situation lösungsorientierten und höchst einsatzbereiten Mitarbeitenden konnten sehr viele Kundenwünsche trotz der erschwerten Umstände erfüllt werden.

Ab dem 27. April durften unter anderem die geschlossenen Baumärkte, Gartencenter, Blumenläden und Gärtnereien wieder öffnen, respektive das gesamte Sortiment verkaufen. Die aufgestaute Nachfrage bescherte darauf der LANDI einen rekordhohen Umsatz im Mai. Auch die darauffolgenden Monate brachten der LANDI sehr erfreuliche Umsätze ein. Die Bevölkerung blieb zuhause und war bereit Geld für die Verschönerung des Gartens oder des Balkons auszugeben oder beschaffte sich sogar ein Haustier. Alle diese Faktoren haben sich sehr positiv auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt.

Geschäftsverlauf

Der Gesamtumsatz der LANDI St. Margrethen AG beläuft sich auf 11,180 Mio. Franken, welcher +10.8% über Vorjahr liegt und sich auf die Geschäftsfelder AGRO 16.6%, Detailhandel 82.8% sowie Brenn- und Treibstoff mit 0.6% verteilt.

Durch das gute Wetter konnten die Landwirte erfreuliche Mengen an Getreide und Raps bei unserer Getreidesammelstelle anliefern: Futterweizen 595'509kg (+69.2%), Triticale 79'691kg

(-24.4%), Gerste 482'807kg (-10.6%), Eiweisserbsen 5'126kg (kein Vergleich), Raps 81'861kg (-2.5%), Soja 22'886kg (+58.2%) und Mais 434'429kg (-7.4%).

Beim Handel mit Futtermittel konnte der Umsatz um +3.5% gesteigert werden (+42'541 CHF) jedoch muss hier beachtet werden, dass seit dem letzten Jahr die Kleintierfutter (UFA) neu in den AGN Landwirtschaft laufen. Die verkauften Mengen an UFA-Mischfutter konnten um +8.4% gesteigert werden.

Bei den Pflanzenbauprodukten reduzierte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um -14.7%. In der Landwirtschaft wurde der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (-6.5%) wiederum reduziert, was auch der guten Witterung aber auch dem Umdenken der Landwirte zugeschrieben werden kann. Auch die abgesetzten Düngermengen sind gegenüber dem Vorjahr tiefer (-16.9%), auch dies, weil das ausgewogenere Wetter den optimaleren Einsatz von Hofdüngern zuließe. Bei den Sämereien Futterbau und Feldsämereien mussten wir einen Rückgang von -40.9% verzeichnen. Dafür konnte im Bereich Profi Grün der Umsatz um +45.5% gesteigert werden, aufgrund dessen die Nachfrage nach Wildblumenmischungen sehr hoch war.

Im Detailhandel starteten wir mit einem durchschnittlich zu warmem Januar, weshalb wir bereits die ersten Frühlingsblüher verkauften. Weiter durften wir uns mit der Herausforderung «Lock-Down» vergnügen. Ab dem 17.03.2020 durfte nur noch das Grundsortiment, welches von Bund und Kanton bestimmt wurde, dem Kunden präsentiert werden. Sämtliche restliche Artikel konnten lediglich noch über den Online-Shop mit sehr grossem Aufwand für die Kundschaft bereitgestellt und verkauft werden. Dies hatte zur Folge, dass im Food Bereich die Zahlen anstiegen sowie im Non-Food Bereich viele Fehlverkäufe und ein starker Umsatzrückgang zu beklagen waren.

Per 27.04.2020 durfte den Kunden wieder das volle Sortiment angeboten werden, was fortan zu einem regen Steigerungslauf der Umsatzrekorde führte. An diesem Montag, 27.04.20, wurde ein Tagesumsatz von 91'500 CHF generiert. Die Kunden standen in Schaaren vor der Türe, der Parkplatz war prall gefüllt, kein Einkaufswagen war mehr verfügbar und der Türsteher war für einen geregelten Einlass besorgt. Es wurde ein ausserordentlich hoher Kundenfranken von 77.70 CHF an diesem Tag erzielt. Ab dem Monat Juli, konnten die Umsätze kontinuierlich gesteigert werden, was zu einem Jahresumsatz von 9.3 Mio. Franken führte, welches einer Steigerung von +7% gegenüber Vorjahr entspricht und das mit Abstand beste Ergebnis der LANDI St. Margrethen AG ist.

In diesem Zusammenhang geht ein grosser Dank an alle Mitarbeiter der LANDI St. Margrethen AG, welche ausserordentliche Leistungen vollbracht haben und gänzlich zu diesem grossen Erfolg beigetragen haben.

Betriebsergebnis

Dank der sehr guten Entwicklung im Detailhandel und stabilen Margen, konnte wiederum ein sehr gutes Betriebsergebnis erreicht werden. Nach der Bildung stiller Reserven im Warenlager wird ein Bruttoergebnis 1 von 2'605'121 Franken ausgewiesen, welches +13.7% über Vorjahr liegt.

Der Personalaufwand entspricht dem Budget und liegt leicht über Vorjahr. Der betriebliche Aufwand war leicht höher als im Vorjahr, denn es entstanden durch die eingeleiteten Corona-Schutzmassnahmen zusätzliche Kosten.

Dies führt zu einem Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) von CHF 501'082, was einer Verdoppelung zu Vorjahr entspricht.

Nach Abzug der betriebsnotwendigen Abschreibungen und einem bescheidenen Kapitalaufwand resultiert ein Jahresergebnis von 343'840 Franken. Mit diesem erfreulichen Ergebnis kann der Generalversammlung eine super Dividende von 60% beantragt werden.

Personelles

Für das gesamte Personal war das Geschäftsjahr 2020 eine sehr grosse Herausforderung auf psychischer sowie aber auch auf der Ebene der Ausdauer. Regelmässig mussten zum Schutz der Gesundheit einzelne Mitarbeiter in die vom Kanton beordnete Quarantäne, um die Ansteckungszahlen tief zu halten und Ansteckungsketten zu unterbrechen. Aufgrund dieser grossen Herausforderungen wuchsen die Anforderungen an das Personal stetig an.

Äusserst erfreulich sind die sehr guten Leistungen an den Abschlussprüfungen von Sarah Bleiker und Sina Werder, welche erfolgreich Ihre dreijährige Lehre zur Detailhandelsfachfrau Polynatura mit EFZ abgeschlossen haben.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr guten Leistungen und den hohen Einsatz für unsere LANDI.

Bruno Ackermann
Präsident des Verwaltungsrates

Roman Meier
Geschäftsführer

Organe

Verwaltungsrat

Bruno Ackermann, LAVEBA	Präsident
Adrian Randegger, LAVEBA	Aktuar

Revisionsstelle

TRUVAG Treuhand und Revisions AG, St.Gallen

Personal (Stand per 01.04.2021)

Geschäftsleitung

Roman Meier	Geschäftsführer
Fabienne Häni	Stv. Geschäftsführerin
Lukas Gmünder	Leiter AGRO

LANDI St.Margrethen

Roman Meier	Geschäftsführer
Fabienne Häni	Leiterin LANDI-Laden
Lukas Gmünder	Leiter AGRO
Beat Mettler	Stv. Ladenleiter
Lea Werner	Stv. Leiterin AGRO
Regula Prosch	Leiterin Grünbereich
Jasmin Zimmermann	Stv. Leiterin Grünbereich
Rosy Trachsel	Verkauf/Administration
Christoph Walser	Verkauf
Kersting Ligner	Verkauf
Ruedi Manser	Verkauf
Jaqueline Delgado	Verkauf/Teilzeit
Corina Hasler	Verkauf/Teilzeit
Brigitte Hohl	Verkauf/Teilzeit
Margrith Zraggen	Verkauf/Teilzeit
Esther Oettli	Verkauf/Teilzeit
Manuela Furrer-Graf	Verkauf/Teilzeit

Fredi Eisenhut
Sarah Bleiker
Therese Vorburger
Claudia Schmid
Kajaluxon Guneswaran

Lager/Teilzeit
Verkauf/Teilzeit
Aushilfe
3. Lehrjahr Detailhandel
1. Lehrjahr Detailhandel

AGROLA Tankstelle

Rosy Trachsel

Verkauf/Unterhalt



Bunte Blütenpracht jetzt in der LANDI St. Margrethen.

Bilanz

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	249'229.62	313'624.91
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	141'555.75	172'859.80
Gegenüber Beteiligten	84.90	1'077.00
Gegenüber Gruppengesellschaften	215.85	1'583.85
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	866.50	14'640.70
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	865'000.00	905'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	305'539.00	304'698.09
Total Umlaufvermögen	1'562'491.62	1'713'484.35
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
Maschinen und Apparate	1.00	1.00
Mobiliar und Einrichtungen	125'300.00	167'100.00
Fahrzeuge	45'000.00	75'000.00
Immaterielle Werte	25'900.00	43'200.00
Total Anlagevermögen	196'201.00	285'301.00
Total Aktiven	1'758'692.62	1'998'785.35

Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	51'876.76	45'712.66
Gegenüber Beteiligten	631'025.55	1'195'537.27
Gegenüber Gruppengesellschaften	15.70	177.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	45'095.90	7'843.26
Passive Rechnungsabgrenzungen	152'175.34	114'851.19
Total Kurzfristiges Fremdkapital	880'189.25	1'364'121.58
Total Fremdkapital	880'189.25	1'364'121.58
Eigenkapital		
Aktienkapital	500'000.00	500'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	20'700.00	8'600.00
Freiwillige Gewinnreserven		
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	13'963.77	35'019.30
Jahresgewinn	343'839.60	91'044.47
Total Eigenkapital	878'503.37	634'663.77
Total Passiven	1'758'692.62	1'998'785.35

Erfolgsrechnung

	2019	2018
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	11'180'422.03	10'378'312.07
Material- und Warenaufwand	-8'601'857.56	-8'145'808.36
Warenbruttogewinn	2'578'564.47	2'232'503.71
Übrige betriebliche Erträge	26'556.99	58'634.68
Bruttoergebnis I	2'605'121.46	2'291'138.39
Personalaufwand	-1'335'904.77	-1'286'372.18
Bruttoergebnis II	1'269'216.69	1'004'766.21
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-333'185.33	-335'792.11
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-50'286.81	-30'718.09
Fahrzeug- und Transportaufwand	-17'317.87	-19'951.08
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-10'718.00	-6'460.48
Energie- und Entsorgungsaufwand	-65'963.64	-71'522.01
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-254'553.76	-231'283.85
Werbe- und Verkaufsaufwand	-35'044.49	-47'580.38
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'065.00	-1'521.07
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-768'134.90	-744'829.07
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	501'081.79	259'937.14

Erfolgsrechnung

	2019	2018
	CHF	CHF
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-89'100.00	-135'093.06
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	411'981.79	124'844.08
Finanzaufwand	-10'951.94	-16'642.40
Finanzertrag	114.05	779.00
Betriebsergebnis vor Steuern	401'143.90	108'980.68
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	0.00	3'063.79
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	401'143.90	112'044.47
Direkte Steuern	-57'304.30	-21'000.00
Jahresgewinn (EAT)	343'839.60	91'044.47

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden, gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

2.1. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

31.12.2020	31.12.2019
CHF	CHF
< 50	< 50

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Vortrag vom Vorjahr	13'963.77	35'019.30
Gewinn des Rechnungsjahres	343'839.60	91'044.47
Zur Verfügung der Generalversammlung	357'803.37	126'063.77
Ausschüttung einer Dividende von 60% (Vorjahr 20%)	-300'000.00	-100'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-44'700.00	-12'100.00
Vortrag auf die neue Rechnung	13'103.37	13'963.77

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
LANDI St. Margrethen AG, St. Margrethen

St. Gallen, 8. Februar 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **LANDI St. Margrethen AG** für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Truvag Treuhand und Revisions AG St. Gallen



Sanjin Jusovic
zugel. Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Reto Näf
zugel. Revisionsexperte
dipl. Treuhandexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns



Grosse Blumenauswahl im Gartencenter der LANDI St. Margrethen.

LANDI St. Margrethen AG

Industriestrasse 43

9430 St. Margrethen

Tel. 058 400 63 00

www.landistmargrethen.ch

